



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1906-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 20. Mai 1906.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

| | |
|--------------------------------------------|----------------------|
| Leopold Griesinger, Juwelier | Paul Tietsch. |
| Julie, dessen Tochter | Toni Wittels. |
| Max von Boden, deren Gatte | Alexander Kökert. |
| Doktor Ferdinand Klaus | Karl Neumann-Hoditz. |
| Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau. | Hanna v. Rothenberg. |
| Emma, deren Tochter | Ella Eckelmann. |
| Referendarius Paul Gerstel | Alfred Möller. |
| Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . | Julie Sanden. |
| Lubowski, Kutscher } bei Doktor Klaus | { Emil Hecht. |
| Auguste, Dienstmagd } bei Doktor Klaus | { Lina Anthes. |
| Frau von Schlingen | Lene Blankenfeld. |
| Anna, Dienstmädchen | Elise De Lank. |
| Behrmann | Bruno Hildebrandt. |
| Colmar } Bauern | { Richard Eichrodt. |
| Jakob } Bauern | { Franz Schippers. |
| Eine Kammerjungfer | Martha Harder. |
| Ein Stubenmädchen | Ida Schilling. |

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| | |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 " " | 2. „ „ „ . . . 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. „ „ „ . . . 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. „ (hinterer Raum) „ —.50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7^{1/2} Uhr. Im Hoftheater. 48. Vorstellung im Abonnement D.RIENZI,
der letzte der Tribunen.

Grosse tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 21. Mai 1906. Im Hoftheater. 48. Vorstellung im Abonnement C.

Kater Lampe.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Anfang 7 Uhr.